

Pfund, dem Stroh gleich, zu 1 Pfennig, so giebt die Quadratruthe 9 Groschen an Werth, und der Morgen die Summe von 67 Rthlr. 12 Gr. Gesezt auch, daß man ein Drittel herabsetze, so bleiben immer noch 45 Rthlr. Das ist ein Ertrag, der alles, was man an Stroh und Körnern zu ernten erwarten kann, übertrifft. Hier ist ein Pfund Aferstengel wie ein Pfund Stroh gerechnet. Aber durch angestellte Versuche ergab sich, daß 6 Pfund Stroh nur halb so viel und halb so lange dauernde Hitze gaben, als 6 Pfund Aferstengel.

Sollte es nicht der Mühe werth seyn, weitere Versuche anzustellen? und sollte es nicht Platz und Kosten verlohnen, hin und wieder in Hölzern, wo leere Plätze sind, die nicht gut zum Holztragen geeignet sind, oder auch an Abhängen, an den Seiten der Hohlwege diese Afer anzupflanzen? Auch dürften magere Aecker, zu diesem Behuf angewendet, einträglicher werden, und zu gleicher Zeit den Bienen eine Blume in Menge erzielt werden.

Vielleicht geben auch die Stengel der Sonnenblume (*Helianthus*) und der Königskerze (*Verbascum*) ein gutes Brennmaterial, da die erstere auch einen Samen liefert, aus dem man gutes Del schlagen kann.

93.

Ueber die beste Zeit der Holzfällung (nach Hrn. Forstm. Klipstein).

.....

Von der Beobachtung der schicklichsten Zeit zum Holzfällen hängt theils die pflegliche Behandlung der Waldungen auf die bestmögliche Vollkommenheit des Nachwuchses, theils aber auch die Erlangung der höchsten Benutzung
des